

droßelt sind. Ihnen die Kavaliers nicht sehr gut, aber  
es ist gewiss gewiss, daß es sich nicht so lange  
langem Leben. Die Kavaliers wollen sich einfach  
gleich verhalten, damit die nicht zu schaffen  
brauchen. Ich meine die Kavaliers.

Hier mal gewiss mit diesen allem. Also lieber  
Kavaliers, mit den letzten Briefen, habe  
ich ja bereits so alles aufgeschrieben, wie sonst als  
das geht. Daß es Kavaliers Marie u. Fräulein gut  
geht, freut mich sehr. Sie hat doch immer  
immer viel für mich getan, als ich Zofen  
war u. bis zu meiner Militärzeit. Ich  
wird mich mühen und ein kleines  
Geschenk machen mit Paul. Wenn wir uns  
noch mehr kaufen wollten, müßte ich mir  
noch das Geld von zu Hause schicken lassen, aber  
das läßt sich, an einem Sonntag, ich für mich  
erlauben. Hier lieber Kavaliers, will ich schließlich mit  
Lieberem wohl. Fräulein u. Kavaliers an mich alle. Bleiben Sie  
Lieber Franz u. Paul.

4/  
Kavaliers Lieber Mr. den 12. März 1910.

Hier lieber Kavaliers!

Zeige mir bitte, daß ich solange nicht so  
von Ihnen. Haben Sie Briefe oder Aufnahmen, mit  
den letzten und das Bild von Fräulein Marie. Ich  
habe einen sehr netten, bescheidenen Eindruck  
von der Fräulein. Ich würde sehr gerne, wenn Sie  
ich schließlich gar nicht lange zögern, aber ganz  
freudig kommen. Ich ist mir sehr angenehm  
sicher, wird es aber der Zeit noch nicht. Erst  
nachher ist es doch so ca. 1500 B. also in allem  
ist wir müssen noch fleißig gehen, wenn  
wir uns noch mehr kaufen wollen.  
Paul hat sich auch bereits ein kleines Bild  
angekauft (Kavaliers) wenn es mal sein  
sollte, daß es einfach will, dann wird.  
Can wir das jeder ein gutes Bild haben.

früher. Ich habe die Briefe von Kavaliers.

Ich habe die Briefe von Kavaliers.